

Programm

Tagung „Klima und Gender“ der Stadt Wien

Datum: 26. September 2022, 09:00 – 16:30 Uhr

Ort: Wappensaal, Wiener Rathaus

Genderaspekte spielen in der Klimapolitik eine wesentliche Rolle. In klimapolitisch bedeutenden Bereichen wie Mobilität, Wohnen, Konsumententscheidungen, Stadtplanung und Energieversorgung zeigen sich geschlechtsspezifische Verhaltensmuster, Einstellungen und Bedürfnisse. Frauen und Männer weisen statistisch gesehen Unterschiede in den Beiträgen zur Verursachung des Klimawandels sowie in der Betroffenheit durch den Klimawandel und Extremwetterereignisse auf.

Genderaspekte sollen in der Diskussion rund um Klimapolitik und Klimawandelanpassung auf kommunaler Ebene noch stärker thematisiert werden. Gerade Wien, als international anerkannte Stadt der Gleichstellung, geht daher mit gutem Beispiel voran und bearbeitet das Thema der Geschlechtergerechtigkeit auch in diesem Bereich.

Bei der Tagung zu Klima und Gender werden daher die wesentlichen Handlungsfelder des Klimaschutzes und der Anpassung an den Klimawandel aus der Genderperspektive thematisiert.

Im Dialog zwischen Gender- und Klimaexpert*innen sollen die Herausforderungen, Synergieeffekte und Möglichkeiten der Integration von Genderaspekten bei der Umsetzung klimapolitischer Maßnahmen identifiziert werden. Um Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen, werden auch Best Practice Beispiele aus Wien und anderen europäischen Städten präsentiert und diskutiert.

In einem weiteren Schritt sollen in Form eines Hackathons interdisziplinäre Teams gemeinsam an Problemstellungen und innovativen Lösungsansätzen rund um Gender- und Klimagerechtigkeit arbeiten.

Ablauf

Zeit	
09:00 Uhr	Begrüßung Vizebürgermeisterin und Frauenstadträtin Kathrin Gaál und Klimastadtrat Jürgen Czernohorszky
09:10 Uhr	Begrüßung Bereichsleiter für Klimaangelegenheiten, Andreas Januskovecz
09:20 Uhr	„Gender und Klima in Wien- eine kurze Standortbestimmung“, Ursula Bauer (Dez. Gender Mainstreaming), Eva Kail (Baudirektion- Gender Planning) und Laura Wimmer (Frauenservice Wien)
09:35 Uhr	Keynote “Caring for Change: Feministische Perspektiven auf die sozial-ökologische Transformation“, Corinna Dengler, Wirtschaftsuniversität Wien, Institute for Multi-Level Governance and Development
10:15 Uhr	Input „Greening gender budgeting“, Scherie Nicol, Lead - Gender Budgeting, Public Management and Budgeting Division, OECD (in englischer Sprache)
10:35 Uhr	Pause
11:00 Uhr	Inputs Best Practices aus Europa: <ul style="list-style-type: none"> - Linda Gustafsson/Annika Dalén, strategic development office, City of Umeå (in englischer Sprache) - Mireia Espiau Idoyaga, Head of Gender Equality Service, City of Vitoria-Gasteiz (in englischer Sprache) - Christiane Droste, UP19 Stadtforschung + Beratung GmbH, Potsdam - Julia Girardi-Hoog, Stadt Wien- Wiener Wohnen
12:35 Uhr	Abschluss und Information Ablauf Nachmittag
12:45 Uhr	Mittagspause (Buffet)
13:30 Uhr	Einführung in den Hackathon ¹
13:40 – 15:30 Uhr	Breakoutsessions zu den Themen: <ul style="list-style-type: none"> • Mobilität und öffentlicher Raum • Wohnen • Konsum & Care-Ökonomie • Stadtentwicklung • Energie • Gesundheit
15:30 Uhr	Präsentation der Ergebnisse (3 min pro Gruppe)
Ab 15:50 Uhr	Abschluss und Ausklang mit kleinem Buffet

¹ Der Ausdruck Hackathon setzt sich aus den Begriffen „Hacken“ und „Marathon“ zusammen. Dabei steht Hacken dafür, dass Menschen mit verschiedenen Hintergründen in kurzer Zeit innovative Lösungsansätze oder eben “Hacks” bzw. funktionsfähige Prototypen bauen. Der zweite Wortbestandteil Marathon steht dafür, in kurzer Zeit intensiv an Lösungsansätzen zu arbeiten. Bitte melden Sie sich für eine Breakoutsession an.